



In diesem Jahr startet eine neue Konzertreihe mit dem Titel „Orgelschätze im Taunus“. Das Eröffnungskonzert findet am Sonntag, 26. Februar statt.

2



Bei den kürzlich ausgetragenen Tennis-Hallen-Bezirksmeisterschaften sicherten sich Jakob Brandt und Paul Schlosser vom TC Wehen die Titel.

6

DAS WETTER

Morgens neblig, später überwiegend blauer Himmel bei Temperaturen zwischen 0 und 9 Grad.



HEUTE

MORGEN Morgens neblig trüb, später bewölkt und nur teilweise sonnig bei 6 Grad.

Als Geschenk Blumen und Pralinen.
Die Klassiker am Valentinstag.



FOTO: PIXABAY

MARKISEN
PREISWERTER vom HERSTELLER
WINTERPREIS
bis 31.3.23

KASSETTEN-MARKISEN
GELENKARM-MARKISEN
WINTERGARTEN-MARKISEN

MARKISENTÜCHER
AUS EIGENER NÄHEREI

MONTAGEN + REPARATUREN

RR-MARKISEN GmbH
Paul-Spindler-Str. 5-7
Eingang/Parken über Friedhofsweg
Nastätten
06772-960994

Unsere Ausstellung ist nur nach Terminvereinbarung geöffnet - dafür bis 20.00 Uhr + samstags.

www.Markisenfabrik.de

Am kommenden Dienstag ist Valentinstag

Tradition oder doch nur Kommerz?

Von Wolfgang Heck

Am 14. Februar ist Valentinstag. In Deutschland und auf der ganzen Welt werden an diesem Tag Blumen und Pralinen verschenkt, Liebe bewiesen oder sogar geheiratet. Viele behaupten, der Valentinstag sei eine Erfindung von Floristen und Süßwarenproduzenten. Dabei hat der Brauch bereits hunderte Jahre auf dem Buckel. Ursprünglich war der Tag nämlich der Gedenktag für den Bischof Valentin von Terni. Viele Legenden werden um den Heiligen erzählt. So soll er zum Beispiel Soldaten verheiratet haben, obwohl dies verboten war. Eine andere Geschichte besagt, er habe Verliebten oder den frisch Vermählten Blumen aus seinem

Garten geschenkt. Mittlerweile gibt es so viele Legenden und Mythen um Valentin von Terni, dass zu vermuten ist, dass sich verschiedene Geschichten vermischt haben oder manche schlicht erfunden wurden. Die Legenden um das Leben und Wirken des Heiligen Valentin, trugen mutmaßlich zur Bedeutung des Valentinstags bei. Angeblich wurde Valentin von Terni am 14. Februar 269 nach Christus enthauptet. 200 Jahre später richtete die Kirche den 14. Februar als Gedenktag ein. So entstand der Valentinstag im historischen Sinn. Die Tradition, an diesem Tag die romantische Liebe zu feiern, entwickelte sich schon im 14. Jahrhundert. In Deutschland wurde der Valentinstag dagegen erst nach

dem 2. Weltkrieg populär. Vermutlich spielten das Wirtschaftswunder und der gesellschaftliche Wohlstand eine wichtige Rolle. Sicherlich auch durch die in Deutschland stationierten US-Soldaten, die den Brauch aus Amerika mitbrachten. Laut Umfragen sind knapp 40 Prozent der Deutschen überzeugt, dass es keinen besonderen Tag wie den Valentinstag braucht, um seine Zuneigung zu zeigen. Um die 75 Prozent sind der Meinung, dass der Valentinstag unwichtig für die echte Liebe ist und ein rein kommerzieller Feiertag sei. In Italien befestigen Verliebte am Valentinstag sogenannte Liebesschlösser an Brückengeländern. Die Schlösser werden mit Namen versehen und dann, in der Hoffnung, dass die Liebe ewig

hält, der Schlüssel ins Wasser geworfen. Diesen Brauch kennt man mittlerweile auch unabhängig vom Valentinstag in Deutschland und anderen Ländern. In Schweden wird der Valentinstag erst seit den 1980er Jahren als „Tag der Herzen“ gefeiert. Im Norden Europas werden dabei traditionell rote Weingummi-Hezen verschenkt. In Japan kommen die Geschenke am Valentinstag vor allem von den Frauen. Traditionell verschenken sie dunkle Schokolade an Partner oder Ehemänner, aber auch an Freunde und Verwandte. Der Tag der Liebenden ist auch ein wichtiger Tag für die Händler, sind sie doch gerade in diesen schwierigen Zeiten für jeden Euro mehr in der Kasse dankbar.

GENIEßEN SIE
DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung
durch neue **Fenster und Türen**.

müller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Martin Rabanus

**Einladung zum Web-Talk
mit Martin Rabanus und
Frank Kilian am 15. Februar
um 19:30 Uhr**

Anmeldung unter www.martin-rabanus.de

„Nehmen Sie teil und sprechen Sie mit uns über alle Themen, die für den Rheingau-Taunus wichtig sind.“



Web-Talk mit Martin Rabanus und Frank Kilian
„6 Jahre erfolgreich für den Rheingau-Taunus-Kreis“

Eröffnungskonzert „Orgelschätze im Taunus“

Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen

Kettenbach. In diesem Jahr startet eine neue Konzertreihe mit dem Titel „Orgelschätze im Taunus“. Hier werden einige interessante Orgeln der rheinhessischen Orgellandschaft mit ansprechenden Konzertprogrammen vorgestellt. Das Eröffnungskonzert „Bekanntes Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen“ findet am Sonntag, 26. Februar, um 17 Uhr in der Ev. Kirche Aarbergen-Kettenbach statt. Hier ist die vor 260 Jahren erbaute barocke Schöler-Orgel aus dem Jahr 1763 in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören. Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Kompositionen von Händel:

Halleluja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss: Donau-Walzer, Schumann: „Wilder Reiter“ und „Fröhlicher Landmann“, Joplin: Ragtime „The Entertainer“, Pédalier: „Bruder-Jakob-Miniaturen“ für Orgelpedal mit 4 Füßen, Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunken“.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und



bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte gespielt und rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und

kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen. Weiterhin wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können. Das Programm wird zusätzlich noch humorvoll moderiert und es gibt 10 Minuten vor Beginn noch eine Orgel-Vorführung

mit seltenen Einblicken in das Innenleben der Orgel.

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten), die Dauer beträgt ca. eine Stunde. Infos zu den Ausführenden und Demo-Video: www.lenz-musik.de. Weitere Konzerte sind am 11. März in der Ev. Christuskirche Taunusstein-Hahn (Die heitere Orgel), am 19. März in der Ev. Kirche Miehlen (Eine kleine Nachtmusik – Mozart für Orgel vierhändig) sowie am 23. April in der Ev. Odilienkirche Heidenrod-Springen (Die Orgel tanzt).

Närrische fünfte Jahreszeit

Maskenball und Familienfaschingsnacht in Oberjosbach

Oberjosbach. Oberjosbach ist für die närrische fünfte Jahreszeit gerüstet. Mit viel Schwung und Elan laufen noch die letzten Vorbereitungen für das Faschingswochenende, denn am 18. Februar ab 20.11 Uhr findet der beliebte Maskenball statt. Die tanzbegeisterten dürfen zu der Musik von der Band „Let's Go“ das Tanzbein schwingen. Ein unterhaltsames Programm mit Vorführungen sorgt ebenfalls für Stimmung und gute Laune, wenn die Showtanzgruppe aus Oberhöchstadt und die Süßgespritzten aus Naurod die Bühne betreten. Das Gusbacher Männerballett stellt ein weiteres Highlight dar.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Prämierung des schönsten, besten und originellsten

Kostümes - getreu dem Motto „Gusbacher Filmfestspiele“. Auch Vollmasken sind immer gern gesehene Gäste und sorgen für Überraschung bei der miternächtlichen Demaskierung. Als Belohnung erhalten sie ein Freigetränk. Karten sind an der Abendkasse zum Preis von 9 Euro erhältlich. Für die kleinen Narren gibt es tags darauf am 19. Februar reichlich Stimmung, Spaß und gute Laune bei der Familienfaschingsnacht. Hier ist ab 15.11 Uhr bei einem kindgerechten Unterhaltungsprogramm Spielen, Tanzen und Mitfeiern angesagt. Abgerundet wird das Programm mit Leckereien vom Kuchenbuffet. Beide Veranstaltungen, zu denen der Vereinsring Oberjosbach einlädt, finden im Gemeinschaftszentrum statt.

Bürgersprechstunde

Mit Klaus-Peter Willsch

Bad Schwalbach. Der heimische Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch bietet am Mittwoch, den 15. Februar von 15 bis 17 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle der CDU Rheingau-Taunus, Liebigstraße 12, in Bad Schwalbach eine Bürgersprechstunde an. Alle Interessierten können gerne die Gelegenheit nutzen, um mit dem Abgeordneten über deren Anliegen ins Gespräch zu kommen. „Gerade in den aktuellen

Zeiten ist es besonders wichtig, frühzeitig zu wissen, wo den Menschen in unserer Region der Schuh drückt. Aus meinen Bürgersprechstunden im Wahlkreis nehme ich stets konstruktive Hinweise und hilfreiche Ideen für meine Arbeit in Berlin mit“, so der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Willsch. Anmeldungen zwingend an klaus-peter.willsch.wk@bundestag.de oder unter (06120) 910051.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 13. Februar

- 19 Uhr, **Informationsveranstaltung und individuelle Beratung zum zukunftssicheren teranet Glasfaseranschluss**, Bürgerhaus Taunus, Aarstraße 138, Taunusstein-Hahn
- 19.30 Uhr, **Sem Seiffert**, Folk/Rock/Soul, Der Weinländer, Rüdeshheimer Straße 21, Wiesbaden

Dienstag, 14. Februar

- 20 Uhr, **Der Beziehungscoach** (Valentinstags-special), Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Mittwoch, 15. Februar

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 16 bis 17 Uhr, **Mittwochsgeschichten**, Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter, Stadtbücherei, Aarstraße 96, Taunusstein-Bleidenstadt
- 20 Uhr, **FUN Jazzquintett - „Jocus on Jazz“**, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Johnethen Fuchs**, Singer/Songwriter, Badhaus.Bar, Häfnergasse 3, Wiesbaden

Donnerstag, 16. Februar

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 15.30 bis 17.30 Uhr, **Demenzarbeit Taunusstein „Cafe Vergissmeinnicht“**, Altes Feuerwehrgerätehaus, Keplerstraße 7a, Taunusstein-Neuhof
- 20 Uhr, **Johannes Floehr „Ich bin genau mein Humor“**, Stand-Up, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

- 20 Uhr, **Meisterwerke der Wiener Klassik**, Joseph Haydn Sinfonie Nr. 59 A-Dur („Feuersinfonie“)/Wolfgang Amadeus Mozart Violinkonzert G-Dur KV 216 Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Ein Satz zu viel!**, Komödie von Eric Assous, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

Freitag, 17. Februar

- 20 Uhr, **Der Beziehungsbomber**, furiose One-Woman-Show, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Nora Böckler „5 Sterne Fiasko“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Heiße Zeiten - Die Wechseljahrs-Revue**, Musical, Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Zwei wie wir**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20.11 Uhr, **11. Beuerbacher Tanzgaudi**, Mehrzweckhalle, In den Gärten, Hünstetten-Beuerbach
- Ab 22 Uhr, **Nightcrawling #94**, EBM/Wave/Goth Party auf 2 Floors, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Samstag, 18. Februar

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 11 Uhr, **Zauberine feiert Fasching**, Kindertheaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 14.11 Uhr, **Kindermaskenball beim TGSV Holzhausen**, Dorfgemeinschaftshaus, Am Kindergarten 1, Hohenstein-Holzhausen

- 14.11 bis 18 Uhr, **Kinderfasching in Hahn**, Bürgerhaus Taunus, Aarstraße 138, Taunusstein-Hahn
- 16 Uhr, **Clowns Ratatui**, Clownspaß, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18.33 Uhr, **Große SCC Sitzung**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 19.11 Uhr, **Kappensitzung der SG Laufenselden**, Bornbachhalle, Wiesbadener Straße 11, Heidenrod-Laufenselden
- 19.30 Uhr, **Abbut ruft zur Fastnacht**, Schwenke Saal (Schöne Aussicht), Lindenplatz 4, Hünstetten-Wallrabenstein
- 19.30 Uhr, **Diener zweier Herren**, Komödie, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Rogers/Raum27/Watch Me Rise**, Punk Rock, Schlachthof Halle, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Best of Blues-Rock mit „Lost-n-Found“ und DJ Blues Daddy Gert**, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 20 Uhr, **Ehefasnacht**, Faschnachtspecial, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Zwei wie wir**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20.11 Uhr, **Närrisches 3G in Dickschied**, Fastnachtsitzung mit anschließender Faschingsparty, Wisperhalle, Am Dorfgemeinschaftshaus 1, Heidenrod-Dickschied
- 21 Uhr, **Kaltfront**, Punk/Post-Punk, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- Ab 23 Uhr, **Augen zu und durch**, Techno/Techhouse Party, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- Ab 23 Uhr, **Øbscure Pøp**, Alternative/Avantgarde/Industrial Party, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Sonntag, 19. Februar

- 10 Uhr, **Faschingsorgel**, heitere und beschwingte Orgelmusik im Gottesdienst mit Patrick Leidinger (Orgel), Evangelisches Gemeindezentrum, Adolfstraße 34, Bad Schwalbach
- 11 Uhr, **Zauberine feiert Fasching**, Kindertheaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 11.30 Uhr, **Kinderfaschingsnacht in Dickschied**, Wisperhalle, Am Dorfgemeinschaftshaus 1, Heidenrod-Dickschied
- 13.11 Uhr, **Kinderfaschnacht in Grebenroth**, Dorfgemeinschaftshaus „Bärbachhalle“, Jahnstraße 6, Heidenrod-Grebenroth
- Ab 13.11 Uhr, **Fastnachtsumzug SCC Lindwurm**, Bahnhofstraße/Adolfstraße/Kurhaus Bad Schwalbach
- Ab 14.33 Uhr, **After Zug Party**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- Ab 14.33 Uhr, **Kindermaskenball des SCC**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 15.11 Uhr, **Kinderfasching beim TSV Georgenborn**, Heinz-Grein-Turnhalle, Triefenbergweg, Schlangenbad-Georgenborn
- 16 Uhr, **Clowns Ratatui**, Clownspaß, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **Absinto Orkestra**, Balkan-Beat, Der Weinländer, Rüdeshheimer Straße 21, Wiesbaden
- 19 Uhr, **Die 12 Tenöre**, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Pablo Brooks/Mani Orrason**, Synth-Pop, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Zwei wie wir**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

44-Jahre TCV „Die Gockel“

Besondere Ehrung für Aktive!



(von links) Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Elina Scholz und Dario Greiner und Simon Rottloff (Dacho).

Hahn. Kürzlich wurden in Mainz-Kastel erstmals Mainzer, Wiesbadener und Taunussteiner Carnevalisten geehrt. Durch den Vorsitzenden der Dachorganisation Wiesbadener Karneval, Simon Rottloff und Wiesbadens Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende erhielten zwei verdiente Gockel-Mitglieder den Wiesbadener Stadtorden 2023. Sabrina Scholz, seit 2001 aktives Mitglied, Tänzerin in

allen TCV-Tanzgruppen und von 2014 bis 2016 Co-Trainerin der Ehrengarde, gehört seit 2018 dem Gockel-Vorstand als 2. Kassierer an. Dario Greiner, aktiver Tänzer seit 2008, begann bei der Kindertanzgruppe „Die Kücken“ über die Jugend-Tanzgruppe „The Young Generation“ und ist seit 2018 fester Bestandteil der Männer-Tanz-Gruppe „The Men Show of TCV“.

Fasching für Kinder

Langenseifen. Am Faschingsdienstag, 21. Februar, veranstaltet der SV Langenseifen ab 15.11 Uhr im Bürgerhaus ein großes Kinderfasching. Neben

Spiel & Spaß und Aufführungen der Minnie Mäuse und Star Dancers wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Der Eintritt ist frei!

Kinderfasching

Neuhof. Die Kerbegesellschaft Neuhof richtet nach zweijähriger Corona-Pause in diesem Jahr wieder den beliebten Kinderfasching mit Programm aus. Das närrische Treiben findet statt am Fastnachtsdienstag, 21. Februar, in der Aartalhalle Taunusstein-Neuhof, Ziegelhüttenweg. Die Kasse ist ab 14.30 Uhr geöffnet, Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr und Ende um ca. 17.45 Uhr. Der Eintritt beträgt drei Euro

je Besucher. Die kleinen und großen Narren können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Sport und Spiel freuen, welches auch in diesem Jahr von Nicole Kusch geleitet wird. Für das leibliche Wohl ist das bewährte Team der Kerbegesellschaft zuständig. Sollte jemand spontan Lust haben, das Helferteam und somit den Verein zu unterstützen, kann er sich gern unter (06128) 72758 melden.

Kinderkleiderbasar in Waldems-Steinfischbach

Steinfischbach. Am Samstag, 1. April 2023 veranstalten der TuS Steinfischbach und die Kindertagesstätte Gänseblümchen wieder ihren Kinderkleiderbasar. Von 14 bis 16 Uhr kann in der Kulturhalle in Waldems-Steinfischbach wieder nach Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176, Schuhen bis Größe 39, Babyausstattung, Spielzeug, Spielen, Puzzles, Büchern, DVDs, CDs, Umstamdsmode, Kinderfahrzeugen und vielem mehr gestöbert werden. Der Einlass für Schwangere ist ab 12.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Kuchenbuffet gesorgt. Wer sich um eine Verkaufsnummer bewerben möchte, meldet sich bitte bis zum 4. März per E-Mail an kinderbasar.steinfischbach@gmail.com. Verkäufer, die beim letzten Basar bereits eine Nummer hatten, geben diese bitte in der E-Mail an. Die Teilnahme kostet pro Verkaufsnummer 2,50 Euro sowie 15% des Verkaufserlöses. Die Nummernvergabe erfolgt ab dem 11. März. Die Veranstalter bitten darum, von früheren Rückfragen abzuweichen. Pro Verkaufsnummer können bis zu 30 Teile abgegeben werden. Informationen über die Termine der nächsten Steinfischbacher Kinderbasare auf der Homepage des Kinderbasars Waldems-Steinfischbach zu finden www.kinderbasarsteinfischbach.wordpress.com/ Der Erlös kommt der Kindertagesstätte Gänseblümchen und der Kinder-Turnabteilung des TUS Steinfischbach zu Gute.

Kesse Sohle aufs Parkett legen „Tanzfitness 55+“ in Idstein

Idstein. Im Haus der älteren Mitbürger startet am Donnerstag, 23. Februar, 9.30 Uhr ein neuer Kurs „Tanzfitness 55+“. Getanzt wird einzeln mit Abstand in Reihen vor- und nebeneinander, man braucht also keinen Partner. Es werden Tanzkombinationen aus Rumba, Cha Cha Cha, Jive, Tango, Walzer und Linedance gelernt. Informationen für Interessierte gibt es beim Büro für Senioren, Integration und Ehrenamt der Stadt Idstein, Tel. 06126 78313.

Kindersachen Flohmarkt Kita Bermbach lädt ein

Waldems-Bermbach. Am Samstag, 25. März von 14 bis 16 Uhr, veranstaltet die Kita Bermbach ihren beliebten Kindersachen-Flohmarkt in der Sängerkirche, Bermbach. Schwangere dürfen bereits eine halbe Stunde vor Beginn stöbern. Es gibt eine große Auswahl an gut erhaltenen und günstigen Baby- und Kindersachen, Büchern, Spielsachen und weiteren Artikeln. Auch für die Betreuung von Kindern ab zwei Jahren und das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden 36 Tische gestellt, Gebühr 10 Euro bzw. 13 Euro mit Kleiderständer. Infos und Anmeldung unter: basarteam-bermbach@gmx.de.

Tanz und Musik
Musikschule
- Musikalisch-rhythmische Früherziehung
- Blockflöte, Instrumentenkarussell
- Gitarre, Geige (für Kinder ab 5 Jahren)
- Keyboard, Klavier (für Kinder ab 4 Jahren)
- Gesangsunterricht
Andrea Heil
☎ 0 61 28 / 4 35 32
www.musikschule-tamu.de
info@musikschule-tamu.de

Sanitär Pfeiffer!
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb
• Komplettbäder
• Gasdienstleistungen
• Spenglerarbeiten
• Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen
Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961

www.lz-am-sonntag.de

Spielwaren Schauss
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
Tausenstein-Hahn | Aarstraße 135
Tel.: 0 61 28 / 92 72 12
porzellan@w-schauss.de
www.spielwaren-schauss.de
PROFIL Schauss
Der Fahrradspezialist
Beratung - Service - Verkauf
Tel.: 0 61 28 / 92 72 16
info@w-schauss.de
www.fahrrad-schauss.de

Tafelzahl des Monats
Februar 2023

30

Minuten mehr Ausgabezeit sind gleich 15 Haushalte mit niedrigem Einkommen zusätzlich, die Lebensmittel enthalten.

Nähere Informationen finden Sie unter
<http://www.dwrt.de>

20 Ausbildungsberufe und 2.300 Ausbildungsplätze: Erfolgreich in die Karriere starten bei Netto Marken-Discount

Für über 2.300 Ausbildungsstellen in 20 verschiedenen Ausbildungsberufen in den Bereichen Verwaltung, IT, Logistik und Filiale sucht Netto Marken-Discount motivierte und talentierte Nachwuchskräfte. Netto bietet individuelle Betreuung und Förderung, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten sowie abwechslungsreiche Aufgaben und das Ganze in einer zukunft- und krisensicheren Branche. Mit rund 81.800 Mitarbeitenden und 5.480 Auszubildenden zählt Netto zu den größten Ausbildungsbetrieben im deutschen Einzelhandel. Ab dem ersten Tag ihrer Ausbildung werden die jungen Talente intensiv durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen, Führungskräfte und Betriebsräte begleitet. Für vertrauliche Gespräche haben die Azubi-Ombudspersonen stets ein offenes Ohr. Gezielte Weiterbildungsangebote während der Ausbildung und eine Übernahmegarantie in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis für Auszubildende mit sehr guten praktischen und theoretischen Leistungen sind die Basis für einen gelungenen Karriere-Start nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Zudem besetzt das Unternehmen Führungspositionen bevorzugt mit motivierten Talenten aus den eigenen Reihen. Mehr Informationen unter www.netto-online.de/karriere



IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb: Tel. (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah & gut Steinheimer
Nah & gut Herrmann
Nah & gut Citymarkt: Pessios
EDEKA
tegut
Expert Klein
Norma
Netto
Lidl
May Fliesen
JYSK
Sochor & Sochor Physio
Marktzeitung Edeka Pessios
All Drink
Action
Centini

APOTHEKEN- NOTDIENST

12.2.2023, 8.30 Uhr bis
13.2.2023, 8.30 Uhr

Victoria-Apotheke
Am Kurpark 2
Bad Schwalbach
(06124) 2258

Neue Amts-Apotheke
Pommernstraße 47
Bad Camberg
(06434) 4395

Fehlplanung

Kommentar von Wolfgang Heck

Das Idsteiner Verkehrskonzept 2035 sagt unter anderem aus, dass der ÖVPN der Hochschulstadt, „der durch liniengebundenen Stadtbusverkehr und flexible Angebote geprägt ist“, mit innovativen Ansatzpunkten (z.B. on-Demand-Verkehre) sukzessive weiterentwickelt werden soll. Mit großen Erwartungen wurde deshalb das „On Demand“ Konzept „EMIL“ in der Residenzstadt eingeführt. Was sollte denn schon schief gehen, hat „EMIL“ doch in kürzester Zeit im benachbarten Taunusstein eine sehr positive Entwicklung genommen. Eine offensichtliche Fehlplanung verhinderte dies jedoch in Idstein. Anstatt „EMIL“ als zusätzliches Verkehrsmittel zur Verfügung zu stellen, um den Individualverkehr zu reduzieren, musste „EMIL“ gleich unter Voll-

last ran, da die eminent wichtigen Linien 221 und 222 gleichzeitig mit dem Fahrplanwechsel extrem ausgedünnt wurden. RTV und Idstein haben „EMIL“ damit einen katastrophalen Fehlstart beschert, der noch sehr lange nachwirken wird. Es muss jetzt schnell gehandelt werden, damit die Menschen nicht doch wieder auf das Auto umsteigen. Vielen fehlt allerdings der Glaube an eine schnelle lösungsorientierte Reaktion durch RTV. Die Grundversorgung muss weiter durch die Linien 221 und 222 gesichert werden. „EMIL“ kann nur Ergänzung sein. Derzeit ist es aber leider umgekehrt. Das führt zu zahlreichen berechtigten Beschwerden. Seit der Einführung von „EMIL“, ist zudem Busfahren in der Residenzstadt für viele Fahrgäste teuer und unbequemer geworden. Wer die App nicht besitzt, muss „EMIL“ per Telefon bestellen. Mit Bargeld bezahlen? Geht nicht! Genauso wenig, wie Fahrkarten beim Fahrer zu lösen.

Das gut funktionierende Stadtbuskonzept Idsteins wurde unnötig „zerschossen“. Die Beschwerden häufen sich. Zumal „EMIL“ zurzeit weder Koffer noch Gehhilfen oder Kinderwagen mitnehmen kann. Von Menschen im Rollstuhl ganz zu schweigen. Schnelle Besserung ist nicht in Sicht, denn die Liefertermine der barrierefreien Fahrzeuge stehen in den Sternen. Die Stadt Idstein moniert die Missstände angeblich immer wieder bei RTV. Dem Unternehmen scheint es aber offensichtlich egal zu sein. Zumindest wurde weder die Kennzeichnung der 300 „virtuellen“ EMIL-Haltestellen noch die alten Busfahrpläne abgehängt. „Der Fisch fängt am Kopf an zu stinken“ sagen verärgerte Fahrgäste über RTV. Die nun dringend notwendigen Nachbesserungen werden wieder mal viel Geld verschlingen. Hoffentlich sind in Idstein wenigstens diese anfallenden Kosten eingeplant.

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33



Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.
Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament

MISEREOER
IHR HILFswerk

Wir sind tief erschüttert, unsere

Elke Schweizer

* 30. 6. 1974 † 3. 2. 2023

ist unerwartet und viel zu früh verstorben.

Wir danken allen, die unserer Elke Kraft und Freude geschenkt haben.

In Liebe
Die Eltern und Schwester mit Partner



Wohin Du auch gehst, Du bleibst in unseren Herzen.

Herbert Reinhardt

* 17. Januar 1930 † 2. Februar 2023

In tiefer Trauer
Käte Reinhardt
Michael Hartmann
Klaus und Brigitte Arndt
mit Familien

Die Urnentrauerfeier findet statt am Mittwoch, 15. Februar 2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Bleidenstadt.

In Herberts Sinne bitten wir statt Blumen um Spenden an das Palliative Care Team Wiesbaden IBAN: DE83 5105 0015 0555 5507 55

Bei allen, all den vielen, die uns in der Trauer um

Elke Giere

geb. Engelmänn

unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich. Alle haben sie geschätzt und liebevolle Worte gefunden zu ihrem Abschied und unserem Trost. Pfarrer Albers hat uns Elke in seiner Predigt wieder lebendig werden lassen, Hannah hat uns mit der liebevollen Erinnerung der Enkelkinder an ihre Oma bewegt, die Kantorin Inge Beck zur Trauerfeier ergreifend musiziert, der Blumenschmuck der Gärtnerei Güttler hätte auch Elke gefallen, das Bestattungshaus Tauber hat die Beerdigung würdig gestaltet, der Leichenschmaus bei Dagmar Ziske hat allen wohl getan. Die zahlreichen Beileids-Bekundungen haben uns gezeigt, wie viele Elke vermissen und ihre Selbstlosigkeit, Freundlichkeit, Offenheit und liebevolle Menschlichkeit geschätzt haben. Die große Anteilnahme hat uns Hinterbliebenen wohl getan.

Besonders bedanke ich mich auch bei unseren Kindern, die Elke und mich rund um die Uhr umorgt haben, unermüdlich unterstützt von Henryka und Beata, sowie dem Palliativteam, das so effektiv, verständnisvoll und menschlich Elke vor schlimmen Schmerzen bewahrt hat. Und natürlich danke ich auch meinem Bruder Michael, der nach der Beerdigung hiergeblieben ist, damit ich nicht ganz alleine war, und bei seiner lieben Frau Anette, die das unterstützt hat. Voller schöner Erinnerungen und Dankbarkeit für die mehr als 60-jährige Gemeinsamkeit trauern wir um Elke. Leider müssen wir auf die gemeinsame Feier der diamantenen Hochzeit verzichten.

Wolfgang Giere
auch im Namen der Familie

Die Erinnerungen leben in uns weiter.

Doris Becker

† 28. Dezember 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir Frau Dr. Ekinici mit Praxisteam und Frau Jensch vom ZAPV Palliativteam für die hervorragende ärztliche Betreuung, Trauerrednerin Frau Jeuschede für die liebevollen Worte und Bestattungen Wortmann für die einfühlsame Begleitung.

Jürgen Becker und Angehörige

Taunusstein, im Februar 2023

Ich aber Herr, hoffe auf Dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in Deinen Händen.
Psalm 31, Vers 15

Elisabeth von Randow

geb. Petersen

* 28. November 1932 † 27. Januar 2023

In Dankbarkeit
Annette von Randow und Mathias Scholl mit Lisa und Felix
Ilona Faust

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engen Kreis statt.

Taunusstein, im Februar 2023



„Vergiss-mein-nicht“

Neuhof. Das „Café Vergiss-mein-nicht“ der Demenzarbeit der Stadt Taunusstein lädt zum nächsten Treffen am Donnerstag, 16. Februar, im Alten Feuerwehrgerätehaus in Neuhof, Keplerstraße 7a, von 15.30 bis 17.30 Uhr ein. Einmal im Monat findet das Café statt und bietet Familien, die in ihrem Angehörigenkreis von Demenz betroffen sind, eine Austauschmöglichkeit. Sie erfahren, welche Entlastungsangebote die Demenzarbeit der Stadt Taunusstein bereithält und wie sie diese nutzen können.

Folgende Termine, jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, stehen fest: 16. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 20. Juli, 14. September, 12. Oktober, 16. November und 14. Dezember. Anmeldung bei Andrea Wcislo (0157) 84119689, Monika Mischke (0160) 96823499, oder Waltraud Möhrlein (06128) 241323.

Bad Schwalbach. Was Menschen am Ende ihres Lebens guttut, kann man lernen. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die Menschen ihren letzten Weg erleichtern. Das Konzept für die Letzte-Hilfe-Kurse hat der Palliativmediziner Georg Bollig entwickelt. „Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen“, betont Bollig. Die AGAPE-Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Schwalbach bietet in Kooperation mit dem Ökum. Hospizverein Bad Schwal-

Taunusstein. Die Angehörigengruppe der Demenzarbeit trifft sich am Mittwoch, 15. Februar, von 17 bis 19 Uhr, unter der Leitung von Angelika Wust, im Raum 147 des Rathauses, Aarstraße 150, in Hahn. Hier erhalten Angehörige Beratung und fachliche Tipps und können sich mit anderen Betroffenen austauschen. Absolute Diskretion ist

Kurs „Letzte Hilfe“

Sterbebegleitung lernen

bach-Schlangenbad am Freitag, den 10. März von 17 bis 21 Uhr zum vierten Mal einen Kurs für die Letzte Hilfe im Ev. Gemeindezentrum, Adolfstraße 34 in Bad Schwalbach an. Der Letzte-Hilfe-Kurs dauert nur 4 Stunden. Er soll vor allem die Unsicherheit und Berührungsängste im Umgang mit dem Sterben nehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie Leid am Ende des Lebens lindern oder eine Patientenverfügung vorbereiten können. Sie werden ermutigt, sich Sterbenden

kompetent und mit mehr Sicherheit zuzuwenden.

Geleitet wird der Kurs von Andrea Weyand, Fachkraft für Palliative Care des Hospizvereins Auxilium aus Wiesbaden und eine langjährige ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt! Als Teilnahmegebühr wird um eine Spende für Auxilium von ca. 10 Euro gebeten. Anmeldung im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde, Tel. (06124) 702713, E-Mail: kirchengemeinde.bad-schwalbach@ekhn.de

Fachliche Tipps für Demenzarbeit

selbstverständlich. „Angehörigen einen eigenen Raum geben, Perspektiven vergrößern und hilfreiche Tipps für den Alltag anbieten“, liegt Angelika Wust, der Leiterin der Angehörigengruppe am Herzen. „Angehörige managen oft zwei Leben und das braucht viel Kraft und Energie. Entlastungsgespräche fördern die eigenen Ressourcen und helfen Angehörigen bei der

Betreuung von Menschen mit Demenz zuhause“, so Waltraud Möhrlein, die bei der Stadt Taunusstein die Demenzangebote leitet. Folgende Termine, jeweils von 17 bis 19 Uhr, stehen fest: 15. März, Raum 147. Danach finden alle Veranstaltungen im Raum 010 statt. 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 11. Oktober, 15. November und 6. Dezember.

Nach langer und schwerer Krankheit entschlief unser Bruder und Onkel

Hasso Pitzschel

* 30. Oktober 1951 † 8. Januar 2023

In stiller Trauer
Deine Schwester Bärbel
und dein Bruder Harry mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Bärenherz
Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



HERZLICHEN DANK!

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Molter, den Pflegekräften der Caritas-Sozialstation und dem Team von Rat und Tat Pflegezeit.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Reichert
Regine Reichert-Mihm

Taunusstein, im Februar 2023

Werner Reichert

† 18. Januar 2023

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Schwester

Edith Wersch

geb. Leuschner

* 15. Juli 1928 † 7. Februar 2023

In stiller Trauer
Norgard, Ulrike, Sascha und Noah
Horst-Rüdiger, Ramona und Daniel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 15. Februar 2023, um 13.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann, Alter Orler Weg 2, 65232 Taunusstein (Traueranschrift) statt.

Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

Fasching in der Region



Fasching in Wallrabenstein

Wallrabenstein. Der Sportverein Wallrabenstein lädt am Rosenmontag, 20. Februar, um 14.11 Uhr zum traditionellen Kinderfasching ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Einlass ist um 13.30 Uhr, Kinder haben freien Eintritt! Das Orga-Team hat wieder ein buntes Programm zusammengestellt mit viel Spaß für Klein+Groß. Essen und Trinken gibt es in gewohnter Weise zu familienfreundlichen Preisen.

In Hahn feiern

Hahn. Die Hahner Vereine laden auch in diesem Jahr wieder zum Kinderfasching ins Bürgerhaus Taunus in Taunusstein-Hahn ein. Zum Kinderfasching am Samstag, 18. Februar, sorgt ab 14.11 Uhr auch in diesem Jahr Clown Filou mit Spielen und Zaubertricks für Unterhaltung und Bewegung. Er wird dabei von DJ Christopher unterstützt. Mit dabei sind auf der Bühne die Tanzgruppen der Gockel "Die Kücken und Young Generation" des TSC Erato, die Garde des TV Neuhof und des Karnevalsverein Seitenhahn. Zur Abwechslung stehen für die größeren Besucher im Foyer eine Carrera-Rennbahn, Tischfußball, Torwandschießen und die beliebte Schaumkopfschleuder bereit. Die kleineren Gäste können den Seitenflügel mit der Straxbahn zubauen, und die Autos fahren lassen. Für die Verpflegung wird durch die Mitglieder der Vereine bestens gesorgt. Dafür stehen Kaffee und Kreppel, sowie Pommes, Würstchen und diverse Getränke bereit.



Umzug in Wörsdorf

Wörsdorf. Ein Helau für den Wörsdorfer Umzug! Es ist eine der wenigen Traditionen, die sich zur Fastnacht in Idstein und den Stadtteilen erhalten hat. Nach einer Pandemie-Pause sind jetzt Wörsdorfs Närrinnen und Narren wieder unterwegs: Am Dienstag, 21. Februar, startet der Fastnachtsumzug um 13.30 Uhr am Wilhelm-Scherer-Platz. Anschließend gibt es eine Fastnachtsparty für Kinder in der Gemeindehalle.

Allianz



Mit Heimann bei Allianz versichert, sind Sie rundum und ganz gesichert!



Michael Heimann
Allianz Hauptvertretung
Versicherungsfachmann IHK & Baufinanzierungsspezialist
Mobil: 0162 1969954
E-Mail: Michael.heimann@allianz.de

STELLENMARKT

Ambulanter Pflegedienst Michael Schnellbacher

Zur Unterstützung unseres Pfltegeteams in Taunusstein suchen wir zum nächst möglichen Termin

Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
(w/m/d) 50-75% Beschäftigungsumfang

Gerne auch Wiedereinsteiger/in.

Wir freuen uns auf unser Bewerbungsgespräch!

Rufen Sie uns an: 061 28-66 55 oder gerne auch per E-Mail: michael@pflgedienst-taunusstein.de

Wir suchen ab sofort

Fachkräfte (m/w/d)

für den Garten- und Landschaftsbau, auch willige, ungelehrte Bauhelfer!



Gartenbau M. Brech

Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/5386614
Kopernikusstraße 1 · Taunusstein-Neuhof
E-Mail: gartenbau-brech@web.de

IMMOBILIEN

Immobilienangebote

Familie sucht Haus zum Kauf, auch renovierungsbedürftig oder vermietet von Privat. Tel.: (0163) 3651788

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien

65 Jahre

Erfolgreich in dritter Generation!



Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel.: 0611 17 46 49 - 0

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen – jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt? Wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos und unverbindlich! Vertrauen Sie auf über 30 Jahre Berufserfahrung und unser Fachwissen als Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.



ADIVA Grünewald Immobilien
Limburger Straße 30
65232 Taunusstein
Tel.: 061 28-972655 oder 01 71-3205807
E-Mail: gruenewald@adiva-immobilien.de
Mitglied der ADIVA eG
Genossenschaft Deutscher Makler

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Mietangebote

Großzügige 3Zi.-DG-Whg. in Strinz Margarethä. EBK, Bad m. Wanne + Dusche, Abstellraum, Balkon, Keller, Wasch/Trockenraum. Stellplatz. KM € 690 + NK + KT zum 1.5.2023 Tel.: (0160) 94934088

Geschäftliches

Steuererklärung? – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

Gewerbliche Räume

Tsst.-Neuhof, Lagerraum oder Ladenlokal. Tel.: (06128) 73237

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Arbeiten rund ums Haus und Garten Tel.: (01590) 1482758
badranalsof88@gmail.com



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
www.denkmalschutz.de

Die Firma Büchel sucht Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijobbasis als

BÜCHEL

- Büromitarbeiter
- Lagermitarbeiter
- Mitarbeiter zur Grundstückspflege
- Vermittler für Umzüge und Lagerungen
- Umzugshelfer
- Kraftfahrer (B oder C1 oder C)

Wir bieten einen respektvollen und loyalen Umgang miteinander und ein faires Gehalt mit vielen Sonderleistungen (u.a. BAV).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an info@unser-umzug.de oder telefonisch unter 06128-43843 oder schriftlich an **Büchel-Transporte GmbH, Kurt-Schumacher-Str. 32a in 65232 Taunusstein**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Mediaberater
(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Auch für Quereinsteiger geeignet

Ihre Aufgaben Kundenbetreuung und -beratung
Akquisition von neuen Kunden
Auftragsbearbeitung und -abwicklung

Ihr Profil Kommunikationsstärke und Verkaufstalent
Offenheit und Begeisterungsfähigkeit im Umgang mit Kunden
Selbstständiges Arbeiten im Team

Wir bieten Gute Einarbeitung und Unterstützung
Leistungsbezogene Vergütung

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an:

ELZET Verlagsgesellschaft mbH
z.Hd. Joachim Sinsel
Stiftstr. 20 a, 65232 Taunusstein
Tel. 06128/916021
leitung@lzsonntag.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Wir suchen: m/w/d

feste Mitarbeiter:

- Fahrgeschäfte
- Verkäufer in den Shops
- Kassierer an der Hauptkasse
- Gastronomie, Koch, Kellner
- Verkäufer Eisdiele
- Gärtner, Hilfsarbeiter, Tierpfleger
- KFZ- und NFZ Mechaniker

Aushilfen:

- Fahrgeschäfte und Gastronomie
- Technik (Wochenend-Dienste)

Taunus Wunderland
Der Familienpark mitten in der Natur!

Bewerbungsunterlagen an:
personal@taunuswunderland.de

Stellenangebote

Bürokräft für Immobilienbüro mit Hausverwaltung in Schlangenbad-Bärstadt auf Teilzeit-Basis (bis zu 520,- € Netto) gesucht – eine entsprechende Einarbeitung durch uns ist gewährleistet. Voraussetzung: sehr gute Deutsch- und PC-Kenntnisse
SCHÖNER LEBEN IMMOBILIEN GMBH, Tel.: (06129) 1540 E-Mail: info@SImmobilien.com

Verschiedenes

Haushaltsauflösung/Hausflomarkt a. 18.02.23 in Idstein. Whatsapp (01522) 8995333

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Bezirksmeister vom TC Wehen

Jakob Brandt und Paul Schlosser erfolgreich

Wehen. Bei den kürzlich ausgetragenen Tennis-Hallen-Bezirksmeisterschaften der Altersgruppen unter 16 Jahre (U16) und unter 14 Jahre (U14) sicherten sich zwei Jungs vom TC Wehen erneut die Titel. Als Nummer drei der Setzliste schaltete Jakob Brandt (Foto, rechts) bereits im Halbfinale die Nummer eins aus, um in einem spannenden Finale mit 5:7, 6:1 und 10:1 als Sieger und neuer Bezirksmeister U16 vom Platz zu gehen. In der Altersklasse U14 triumphierte Paul Schlosser und sicherte sich ebenfalls den Bezirksmeistertitel U14. Dabei sah es im Endspiel erst

mal nicht danach aus: Gegen den an Nummer eins gesetzten Gegner stand es schnell 0:4, bevor Paul Schlosser die Aufholjagd startete, um am Ende mit 6:4 und 6:1 zu gewinnen.



FOTO: TC WEHEN

Lars Breitfelder und Kilian Schäfer gewinnen Kreisjahrgangsmeisterschaften

Oberjosbach. Bei den diesjährigen Kreisjahrgangsmeisterschaften gewannen Lars Breitfelder (Jungen 9, Foto) und Kilian Schäfer (Jungen 12) von der TG Oberjosbach souverän und ungeschlagen ihre Altersklassen. Betreut durch Anna Lena Pechmann und Stefan Hauf zeigten sich beide Nachwuchstalente von ihrer besten Seite. Es wurde deutlich, dass das intensive Training am Talentstandort Niedernhausen sich für Lars und Kilian gelohnt hat. Stolz standen beide oben auf dem Siebertreppchen, bevor sie von Bad Schwalbach zufrieden

nach Hause fuhren. Ebenfalls in Bad Schwalbach am Start war Anja Schwinn, die einen vierten Platz in ihrer Altersklasse Mädchen 11 belegte.



FOTO: STEFAN HAUF

Mit Yoga im neuen Jahr entspannt bleiben

Heftrich. Yoga – ein Weg, um Körper, Geist und Atem in Einklang zu bringen. Die Sequenzen in diesem ganzjährigen Angebot des TV Heftrich bestehen aus harmonisch fließenden Bewegungsabfolgen – den Asanas, die die Übenden im eigenen Atemrhythmus ausführen und dabei lernen, wie

die Teilnehmer ihren Atem für Entspannung und Entschleunigung nutzen können. Die Yogalehrerin Kerstin Gruber praktiziert bereits über 30 Jahre Yoga und unterrichtet nebenberuflich seit 2006 in verschiedenen Volksbildungswerken in Wiesbaden. In ihrer BDY-Ausbildung kam sie mit

„Yogaweg“ um den indischen Lehrer Sriram in Berührung, der sie inspiriert und mit dem sie sich verbunden fühlt. Die Yogastunde findet dienstags von 18 bis 19.15 Uhr im Bewegungsraum der Altburgschule in Heftrich statt. Eine unverbindliche Schnupperstunde ist möglich. Teilnehmer

brauchen warme, bequeme Kleidung und Socken, eine Matte und eventuell auch ein Kissen für den Kopf, sowie eine Decke. Bei Interesse wenden Sie sich an Kerstin Gruber (kerstin-yoga@web.de). Infos zur Anmeldung gibt es bei Jürgen Dauber unter (06126) 6982 oder an KJDauber@gmx.de.

Voltigieren probieren

Am 25. Februar in Taunusstein

Wehen. Der Reit- und Voltigierclub Taunusstein veranstaltet Kurse für Kinder in der Voltigier-Halle des RVC Taunusstein auf dem Gelände des Reiterhofs Müller in Wehen. Die Kurse finden am 25. Februar statt. Der erste Kurs richtet sich an Kinder im Alter von 4 und 5 Jahre von

10 bis 12.30 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren findet ein zweiter Kurs nachmittags von 13 bis 16 Uhr statt. Weitere Infos zum Ablauf unter www.rvctaunusstein.de/schnupperkurs oder direkt bei Susanne Beerenwinkel (s.beerenwinkel@t-online.de oder (06128) 487383).

LOKALNACHRICHTEN

Brandschutzwoche

In der Kindertagesstätte Himmelszelt

Idstein. Im Rahmen einer Brandschutzwoche übten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita Himmelszelt in Idstein-Wörsdorf zum Thema „Brandschutz“. Themeninhalte waren unter anderen die Fragen „Wie und wo entsteht ein Feuer?“, „Wie verhalte ich mich richtig in einem Brandfall?“, „Wie setze ich einen Notruf ab?“, „Was macht die Feuerwehr?“ und „Was trägt ein Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau?“. Die Themen wurden täglich in einem gemeinsamen Stuhlkreis erarbeitet. Passende Bewegungsgeschichten, Geschichten und Spiele rund um das Thema „Feuer“ und „Feuerwehr“ ergänzten das spannende Programm für die Kinder. Es wurde an mehre-

ren Tagen gemeinsam mit allen Kindern und den Erzieherinnen eine Räumungsübung der Kindertagesstätte durchgeführt. Ein weiteres Highlight war die Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Wörsdorf in Kooperation mit der Kita während der Brandschutzwoche. Am letzten Tag wurde ein Löschangriff/Räumungsübung durchgeführt mit einer Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wörsdorf, die Zuschauer waren sichtlich begeistert. Im Anschluss durften die Kinder sich noch das Feuerwehrauto anschauen und die Freiwillige Feuerwehr erklärte ihnen das große Fahrzeug und antwortete auf viele spannende und interessante Fragen der Kinder.

„Lebensmittelrettung“ der Schülerinnen

Gemeinsames Kochen am Gymnasium Taunusstein



FOTO: ULRIKE NEUMANN

Die „Köchinnen“ am Gymnasium Taunusstein erhielten eine Gemüsebox, wie sie eine fünfköpfige Familie von der Tafel erhält.

Bleidenstadt. Ende Januar konnten die Schülerinnen am Gymnasium Taunusstein die Tafelkoordinatorin Nana Schätzlein vom Diakonischen Werk Rheingau-Taunus in ihrem Unterricht begrüßen, die von der Arbeit der Tafel berichtete und dann zum Thema „Lebensmittelrettung“ kam. „Die Themen im WPU-Kurs „Gesundheit und Soziales“ unter Leitung von Frau Edgitha Stork sind endlich mal schülernah“, so eine Schülerin spontan. Schnell entstand die Idee, selbst ein Kochprojekt zur Lebensmittelrettung durchzuführen. Pfarrer Ralf Görlitz und Pfarrerin Imke Görlitz, die für diesen Vormittag das evangelische Gemeindehaus samt Küche

überließen, begrüßten Frau Schätzlein persönlich – schließlich war die Tafel in diesen Räumlichkeiten einmal beheimatet. Zum Kochen erhielten die Schülerinnen eine Gemüsebox, wie sie eine fünfköpfige Familie von der Tafel erhält. Mit diesen Lebensmitteln haben sie dann spontan Rezepte kreiert und die verschiedenen Gerichte gekocht. Tipps zur Lebensmittelhygiene, dem Umgang mit dem Messer und der Verwertung von Lebensmitteln erhielten die Schülerinnen von Anastasia Davydenko, die als UBUS-Kraft der Schule und gelernte Diätassistentin das Projekt begleitete. Zubereitet wurden eine Kürbissuppe, ein Schupfnudel-Auflauf mit

Gemüse, eine Gemüsepizza, ein Bananen-Kokos-Shake und karamellisiert-gebratene Kartoffelklöße mit Apfel-Bananen-Mus. Gemeinsam genossen die Schülerinnen ein leckeres und vielfältiges Mittagessen an einem schön gedeckten Tisch – die Garzeit wurde für das Falten der Servietten genutzt. Sie hatten viel Spaß zusammen und konnten sich auch klassenübergreifend besser kennenlernen. Als Dank für den informativen Unterrichtsbesuch und die Gemüsebox überreichte der WPU-Kurs „Gesundheit und Soziales“ an Nana Schätzlein eine Spende an die „Tafel“ in Höhe von 40 Euro. In diesem Projekt haben die Schülerinnen gelernt, dass man

mit ein bisschen Kreativität auch ein buntes Gemisch an Lebensmitteln zu einer tollen Mahlzeit verarbeiten kann. Sie wollen dazu anregen, mehr auf Lebensmittelrettung zu achten. „Wenn Sie Lebensmittel haben, die übrig geblieben oder schon älter sind, schmeißen Sie diese nicht weg, sondern erfinden Sie einfach ein Rezept, für das genau diese Zutaten gebraucht werden!“, so der abschließende Appell. Wer Fragen rund um die Tafel hat, kann sich gerne an Nana Schätzlein unter (06124) 708241 oder nana.schaetzlein@diakonie-rt.de wenden. Jede freiwillige, helfende Hand und jede Spende sind bei der Tafel immer herzlich willkommen.

Spanisch-Kurs

Fit für den nächsten Spanien-Urlaub

Idstein. Im Haus der älteren Mitbürger, Schulgasse 7, findet am 16. und 23. Februar, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr, ein kleiner Spanisch-Kurs statt. Ziel ist es, die Teilnehmer auf den nächsten Urlaub in einem spanischsprachigen Land vorzubereiten. Sie lernen unter anderem sich und andere auf Spanisch vorzustellen, im Restaurant zu bestellen, nach dem Weg zu fragen und einkaufen zu gehen. Der Kurs ist auf die Bedürfnisse von Senioren und Jungsenioren

ab 55 Jahren abgestimmt. Die zwei Unterrichtseinheiten à 90 Minuten kosten insgesamt 28 Euro pro Person, Material ist im Preis inbegriffen. Es muss eine Mindestteilnehmerzahl von acht Personen zusammenkommen. Interessenten melden sich bis 14. Februar bei Sabrina Benz unter info@vivaehola.com oder (0163) 1353175, alternativ beim Seniorenbüro Idstein (Elke Müller) unter elke.mueller@idstein.de oder (06126) 78313.

Sicher unterwegs



Vorsicht, Seitenwind!

Volle Konzentration in stürmischen Zeiten

Wenn bald die Frühlingsstürme übers Land fegen, ist am Steuer volle Konzentration gefragt. „Windstärke und Windrichtung können sich jeden Moment abrupt ändern und die Verkehrssituation ändern“, warnen die Sachverständigen von DEKRA. „Manchmal reicht ein einziger starker Windstoß, um das Fahrzeug aus der Spur zu drängen, und schnelles Gegenlenken nötig machen“, sagt Unfallexperte Thomas Gut. „In solchen Situationen genauso wichtig:

Runter vom Gas. Wer langsamer fährt, hat mehr Zeit zu reagieren, und kann gefährliche Situationen leichter entschärfen.“ Besonders groß sind die Gefahren auf Brücken, in Waldschneisen und beim Ausfahren aus Tunnels. Hier werden Fahrer oft von plötzlich auftretenden Windstößen überrascht. Aus diesem Grund sind an vielen exponierten Stellen Warnschilder oder Windsäcke angebracht. „Nicht zu unterschätzen sind die Risiken durch Seitenwind auch beim Überholen von Lkw oder Bussen. Hier müssen Fahrende die Lenkung zunächst beim

Einfahren in den Windschatten korrigieren und nach dem Überholen das Fahrzeug erneut gegen den Wind stemmen“, erklärt Gut. Besondere Vorsicht ist beim Fahren mit Transportern, Wohnmobilen und Wohnwagen-Gespanssen oder mit montierten Dachboxen geboten. „Die wichtigsten Regeln für Fahrten bei stürmischem Wetter lauten: Tempo runter, Lenkrad mit beiden Händen gut festhalten und gegebenenfalls auf Überholmanöver verzichten“, empfiehlt der Unfallsachverständige.

Taunussteiner Reifen-Center



A. Önder

- Neureifen aller Fabrikate
- Felgen aller Fabrikate
- Montage
- Auswuchtungen
- elektronische Achsvermessung
- fachgerechte Rädereinlagerung
- Klimageservice

Erich-Kästner-Straße 5 • 65232 Taunusstein-Hahn

COLOUR POINT GmbH

Karosserie und Lack

06128 982540

Auto- & Motorradlackierung • Unfallschadenabwicklung
Unfallreparatur (Auto, Wohnmobil) • Smartrepair • Autoglas
Achsvermessung • (Alles außer Rechtsberatung)

GF Armin Bodenheimer • Röderweg 16 • 65232 Taunusstein • colourpoint-lackiererei.de

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARCENTER
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tsst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

AUTOSERVICE TAUNUSSTEIN
Telefon 0 61 28 - 74 03 77
Erich-Kästner-Str. 5 | 65232 Tsst.-Hahn
auto-service-taunusstein@t-online.de

RUNDUMSERVICE FÜR IHR FAHRZEUG

T.A.G. TAUNUS-AUTO-GLAS

Ralf Stockenhofen

- Fachwerkstatt
- Direkte Abrechnung mit Kaskoversicherung in unstrittigen Fällen
- Mobiler Service
- Steinschlagreparaturen

Im Maisel 11 • 65232 Taunusstein-Neuhof
Tel.: 06128/4898-80 • Mobil: 0171/3831860

AUTOHAUS BAD SCHWALBACH

› Neufahrzeuge › Gebrauchtwagen mit Garantie
› Reparaturen für alle Fabrikate › HU + AU hier vor Ort

Rheinstraße 44, 65307 Bad Schwalbach
06124-2066-0, www.autohaus-bad-schwalbach.de

AUTOLACKIEREREI HAAS

★ Unfallinstandsetzung
★ Hol- und Bringservice
★ Spot Repair
★ Reparaturlackierungen

www.haas-autolackiererei.de

65510 Idstein • Am Wörtzgarten 16 – 18 • Tel.: 06126/9558784
Mo. – Do. 9 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr • Fr. 9 – 15 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 20



Kontrollstellung:
Weiß: Kg1, Dd3, Ta1, Te1, Lc4, Ld2, Sf3, Ba3, b2, d4, g3, h2 (12)
Schwarz: Kh8, Dd6, Ta8, Te8, Le6, Sc6, Sd5, Ba7, b7, b6, g7, h7 (12)

Wie erzwang Weiß in 5 Zügen entscheidenden Materialgewinn?

Rösselsprung

glück	hängt	ne	
Lau	se	bens	bung
un	ge	der	un
An*	ten	rer	Le
Um	ser		gu

Sie springen von Feld zu Feld wie mit dem Rössel beim Schach. Beginnen Sie in dem Feld mit dem Stern, und suchen Sie ein Zitat von Theodor Fontane.

Schüttelrätsel

In diesem Rätsel sind die 6 Buchstaben der 4 Wörter jeweils dem Alphabet nach sortiert! Es ist Ihre Aufgabe, die Buchstaben so zu kombinieren, dass sich schlüssige Wörter ergeben.

A	B	B	E	K	R				
D	E	G	N	T	U				
A	F	L	L	U	Z				
F	I	L	O	P	R				

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 17 16 4 2 9 12
Ordensleiterin
- 11 9 5 17 12 4
Zitronenart
- 4 2 10 14 2 7
dt. Bundeskanzler † 1977
- 15 2 14 13 9 11
schlank, anmutig
- 4 9 12 13 3 15
Geldeintreibung
- 2 14 8 8 4 11
Knarre, Klapper
- 4 7 3 14 2 7
engl. Königsname
- 12 4 14 6 4 11
ital. Millionenstadt
- 9 16 4 2 4 2
span. Urvolk
- 4 9 12 3 12 15
veralt.: Einigung
- 1 4 10 2 4 12
fegen

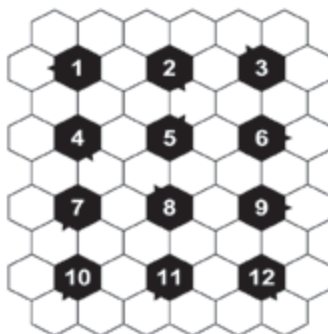
Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ergeben eine Redensart.

Füllrätsel

f r s s v g l d r s t r b
Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben eine sprachwörtl. Redensart.

Strafstoß beim Fußball	Druckbuchstabe	Ausfahrverbot	Gefrorenes	Abk.: Tankwagen	früh. Goldmünze der USA	Abk.: röm.-katholisch	Frucht der Buche	Trödler, Müßiggänger	weibl. Schwein	onständig, moralisch
geografisches Kartenwerk	Feld-, Freilager			Wandelform, Variante		verkürzter Schmerz	Fahrzeug	Monatsname		
Erteilung	ital. Reispeise	Teil der Kirche					Bootszubehör	handfester Mann	Teil des Halses	Instandsetzung
Musikstück für drei Instrumente	Bergmann	Mischfarbe		Anteilnahme, Mitgefühl		Geschwätz, Klatsch			Staat in Südwestafrika	Abk.: Personalcomputer
Schweißstern					wunschlos glücklich		Nome Gottes im Islam			
Abk. für einen Bibelteil		unser Planet			Fluss durch Paris				festes Seezeichen	mit Vorliebe, bereitwillig
Künstlerwerkstoff							Handlung	Abk.: Bundesoberstgericht		
Hautöffnung			ugs.: amerikan. Soldat			rote Gartenfrucht			Heilverfahren	
ital. Loggionenstadt	Gegensatz zu „analog“						Teil der Ostalpen			

Wabenrätsel



Um die Zahlenfelder bilden man sechsbuchstabile Wörter, die im Pfeilfeld beginnen und sich im Uhrzeigersinn drehen: 1 geschorene Kopfstelle, 2 süddt.: Mund, 3 Teil der Stunde, 4 Straftat, 5 ostasiat. Zierbaum, 6 Gott d. nordamerik. Indianer, 7 Pack, Gesindel, 8 Edelknabe, 9 span. für: Havanna, 10 kath. Hilfsgeistlicher, 11 kleiner Bissen, 12 Kurort am Meer.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1. e5 (Auch 1. c3 führt zum Matt)
1. ... Dg1+ (1. ... Lb7 2. Sf6+ gf6: 3. Sg7+ Kd8 4. Db7: nebst Matt in zwei Zügen) 2. Kgl: f6 3. Sg7: Kf7 4. gb+ Kg7: 5. ef6+: Sf6: 6. Df6+: nebst Matt im nächsten Zuge.

Rechenrätsel:

2	-	1	+	6	=	7
-		x		+		
1	+	6	-	1	=	6
+		-		+		
2	x	3	-	2	=	6
=	3	=	3	=	9	

Kreuzworträtsel mit Pfiff:
Waagrecht: 1 Vorrat, 5 pro, 7 Treffer, 9 oed, 10 Dahlke
Senkrecht: 1 Veto, 2 Rheda, 3 Apfel, 4 tre, 6 Orne, 8 red.

Silbenrätsel:
1 Navigation, 2 Einreise, 3 Golfklub, 4 Espresso, 5 spontan, 6 Rigoletto, 7 exklusiv, 8 dunkelrot, 9 Hochform, 10 Chloroform, 11 Ontario, 12 Danmark – Doch der Segen kommt von oben.

Schwedenrätsel:

■	G	■	■	E	■	■	■	F	■	■	■	
■	E	H	E	R	N	A	S	I	A	T	I	N
■	H	O	R	I	Z	O	N	T	L	E	N	A
■	A	L	L	Y	B	I	L	L	E	T		
■	L	Z	A	M	S	E	L	T	E	R		
■	T	E	N	N	E	T	B	U	E	R		
■	S	N	F	K	U	R	I	E	R	N		
■	Z	K	A	N	O	N	T	R	S			
■	B	A	R	O	N	R	G	T	E	S	A	
■	H	A	N	G	M	J	E	T	S	E		
■	L	V	F	O	Y	E	R	P	L			
■	R	U	D	E	R	E	R	T	L	A	M	A
■	N	U	N	T	A	N	Z	B	O	D	E	N
■	G	E	T	R	E	N	T					

Schüttelrätsel:
Laden - Iden - Beile - Arsen - Nebel - Orkan - Nebel = Libanon.
Magische Figur:
1 Gag, 2 Ase, 3 Gendarm, 4 Ekg, 4 Elastik, 5 Ger, 6 Kim, 7 Lei, 8 das 9 ile, 10 Kea
Visitenkarte: Steuerinspektor.

Service rund



ums Haus

2023 steht der Austausch vieler Rauchwarnmelder an

Bücher
SCHLOSSEREI · METALLBAU

- Fenster
- Vordächer
- Reparaturen
- Torantriebe
- Haustüren
- Fenstergitter
- Einzäunungen
- Terrassendächer
- Garagentore
- Geländer
- Insektenschutz
- Feuerschutztüren

Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl
Aarstraße 223 65232 Taunusstein Wehen
Telefon: (0 61 28) 87 60 Telefax: (0 61 28) 8 64 01
E-mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten!

Zuverlässig führen wir folgende Arbeiten aus:

Pflaster-, Platten- und Natursteinarbeiten
Mauerbau · Holzterrassen · Zaunbau · Teichbau
Erdarbeiten · Rollrasenverlegung · Baumfällung
Pflanzung und Gartenpflege

Gartenbau M. Brech
Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/5386614
Kopernikusstraße 1 · Taunusstein-Neuhof
E-Mail: gartenbau-brech@web.de

ESWE
Versorgung

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Mit dem intelligenten Hausnotrufsystem mit der ESWE Familien ASSIST-App von ESWE und den Johannitern wissen auch die Liebsten immer Bescheid, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

In Kooperation mit:

JOHANNITER



In vielen Wohnungen in Deutschland müssen im Jahr 2023 die Rauchwarnmelder ausgetauscht werden. Der Grund: Die Pflicht zum Einbau von Rauchmeldern ist in einigen Bundesländern vor rund zehn Jahren in Kraft getreten. Häufig werden Rauchwarnmelder verwendet, die nach etwa zehn Jahren oder sogar schon früher getauscht werden müssen, weil die Elektronik in den Geräten den Rauch eines entstehenden Brandes nicht mehr ausreichend schnell und zuverlässig erkennen kann. Das gilt auch für Geräte, deren Batterie ausgetauscht werden kann. „Rauchwarnmelder – das ist ein Thema, das uns alle angeht“, sagt Brandschutz-Experte Lars Inderthal. „Bei einem Brand sterben die meisten Menschen nicht durch Feuer, sondern an einer Rauchgasvergiftung. Im Schlaf ist die Fähigkeit verringert, Rauch oder Feuer zu bemerken. Daher ist die Gefahr groß, im Schlaf von Rauchgas vergiftet zu werden.“ In Deutschland kommen jährlich mehr als 300 Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben. Zwei von drei werden im Schlaf überrascht.

Vom Austausch in erster Linie betroffen sind Haushalte in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen. In diesen Ländern ist die Übergangsfrist zum Einbau von Rauchwarnmeldern in den Jahren 2012 bis 2014 abgelaufen. Für den Austausch der Rauchwarnmelder nach Ablauf der Lebensdauer sind in allen Bundesländern die Eigentümer verantwortlich. „Wir empfehlen Eigentümern selbstgenutzter und vermieteter Wohnungen und

Häuser, sich frühzeitig um den Austausch zu kümmern“, sagt Brandschutz-Experte Lars Inderthal. „Die Technik der Geräte wurde in den letzten zehn Jahren weiterentwickelt“, erläutert Inderthal. „Geräte der neuesten Generation mit dem ‚Q-Label‘ neigen kaum noch zu Fehlalarmen und erkennen Störungen selbständig. Durch die fest eingebaute Batterie funktionieren sie zehn Jahre lang sehr zuverlässig.“ Welche Räume mit Rauchwarnmelder ausgestattet werden müssen, ist in den Landesbauordnungen der Bundesländer geregelt. Zur Mindestausstattung gehören Rauchwarnmelder in Schlaf-, Gäste-, Kinderzimmern und Fluren sowie in Räumen, die als Rettungswege zum Verlassen der Wohnung genutzt werden müssen. In Berlin und Brandenburg ist ein Warngerät auch im Wohnzimmer und in anderen Aufenthaltsräumen vorgeschrieben, in anderen Bundesländern wird dies empfohlen. Weitere Informationen und Adressen von Fachunternehmen unter www.rauchmelder-lebensretter.de



Faszination in Glas

- ♦ Rahmenlose Glasduschen nach Maß
- ♦ Glasplatten und Spiegel nach Maß
- ♦ Ganzglastüren
- ♦ exklusive Glasmöbel
- ♦ Isolierglasaustausch



Glaserei Schmitt

GLASTECHNIK UND GESTALTUNG
Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54 06 · info@glaserei-schmitt.de
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 061 28-73770

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/96 99 od. 0174/9 19 95 71

POLSTERWERKSTÄTTEN
BENDNER-KAISER-ZERBE-GMBH

Aufarbeitung und Neubezug aller Polstermöbel

Ludwig-Gerhardt-Straße 1 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128 21962 · www.polsterei-taunusstein.de



Bald ist Valentinstag!

Herz über Kopf

Liebe und ähnliche Abenteuer

Bad Schwalbach. Mit gutem Gespür hat Renate Kohn die Gedichte und Texte ausgesucht, die aufhorchen lassen und nachdenklich stimmen. Die aber auch das Publikum zum Schmunzeln bringen, erkennt es sich doch oft selbst wieder. Eine kritisch-liebevolle Betrachtung des Spielraumes zwischen Mann und Frau. Für das leibliche Wohl sorgen die Teilnehmer selbst. Es wird ein Essensbuffet geben, auf das das mitgebrachte Essen wie Salate, Käseplatte, Brot und dergleichen gestellt wird. Die Getränke können im LEH erworben werden. Eine kleine Spende wünscht sich Frau Kron für das Frauenhaus Bad Schwalbach. Die Veranstaltung findet am 14. Februar um 19.30 Uhr im Landgraf-Ernsthaus (LEH) der Katholischen Kirche Bad Schwalbach, Kirchstraße statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Infos und Anmeldung unter susanneklein66@freenet.de

Zeit für die eigene Partnerschaft nehmen

Sich als Eltern genügend Zeit für die Partnerschaft zu nehmen, ist wichtig, aber im Familienalltag häufig nicht umsetzbar. Nachfolgend daher drei Experten-Tipps für mehr Zweisamkeit im Familienalltag:

- 1. Terminfindung:** Der erste Schritt zu mehr Zweisamkeit ist die Festsetzung eines Termins. Machen Sie die Erholungszeiten mit einem festen Tag zu einem regelmäßigen Bestandteil Ihres Familienlebens.
- 2. Kinderbetreuung:** Beginnen Sie frühzeitig mit der Suche

nach einer Betreuungsperson. Ihre Kinder als auch die Ihrer Freunde gemeinsam zur selben

Wichtig ist, sich hierbei genug Zeit einzuräumen und die Person in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

3. Kosten teilen: Nicht jeder kann seinen Nachwuchs kostenlos von den Großeltern betreuen lassen. Wenn Sie einen bezahlten Babysitter in Anspruch nehmen, können Sie diese Kosten reduzieren, falls Sie etwas Zeit mit Freunden verbringen möchten, die ebenfalls jüngere Kinder haben: Beim Babysitter-Sharing betreut der Babysitter sowohl

Beautyteam
SCHLANGENBAD

Rufen Sie uns an
06129 / 50 21 771
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

La Perle
FRISEUR
Felsenburg

„Schön von Kopf bis Fuß“
Angebote zu Valentinstag %
Bestellen Sie in unserem Onlineshop

Mühlstraße 15 | 65388 Schlangenbad | www.friseur-felsenburg.com